

CT2	SOP Hydro CT Magen		
	Letzte Änderung:		
	Erstellung	Prüfung	Freigabe
Name	Meyerratken		
Datum	03.01.2006		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Durchführung einer CT-Untersuchung des Abdomens in Kombination mit Hydro-CT des Magens.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Untersuchung des Abdomens in Kombination mit Hydro-CT des Magens für den Arbeitsplatz :Gerät Philips MX 8000 IDT , Standort im Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie

3 Indikation

Raumforderung im Magen, Oberbauch, Impression des Magens von außen, Magenentleerungsstörungen

Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren.

3.1 Kontraindikation

Schwangerschaft, Voruntersuchung unmittelbar vorher, Kontrastmittelkontraindikation (s. SOP)

4 Mitgeltende Unterlagen

- Röntgenverordnung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP Hygiene- und Desinfektionsplan
- Formular Röntgenanforderung
- Brandschutzordnung
- SOP Bildverarbeitung CT2
- Gerätebuch MX 8000 IDT
- SOP Kontrastmittelinjektor

5 Begriffe, Abkürzungen

RIS = Radiologisches Informationssystem
PACS = Picture Archiving And Communication System

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patient muss nüchtern sein
- Patient über den Untersuchungsablauf informieren
- Patient füllt vor der Untersuchung eine Kontrastmitteleinverständniserklärung aus
- Patient muss vor der Untersuchung 1 L Wasser mit 60 ml Peritracol über 1 Std. trinken und direkt im Untersuchungsraum noch mal 0,5 L Wasser
- Voraufnahmen und Vorbefunde besorgen, falls vorhanden
- Entfernen von Fremdkörpern (Zahnersatz, BH, Gürtel, Reißverschlüsse etc..)
- Venösen Zugang legen bzw. überprüfen
- Kontraindikation für Buscopan i.v. prüfen

7 Vorbereitung am Gerät

- Patienten aus der HIS/RIS – Arbeitliste auswählen
- Patientenlage auswählen
- Organprogramm Abdomen auswählen
- Programm Abdomen biphasisch auswählen
- Kontrastmittelinjektor vorbereiten, siehe SOP Bedienung des Kontrastmittelinjektors

7.1 Patientenlagerung

Patient in Rückenlage, Arme hoch und über Kopf ablegen, KM-Schlauch anschließen

8. Untersuchungsablauf

Survey von unterhalb Symphyse bis oberhalb des Zwerchfells

Planung: 1. Spirale oberhalb Leberkuppe bis unterhalb Leberrand
2. Spirale oberhalb Leberkuppe bis zur Symphyse

Hydro-CT Magen

(in Kombination mit Abdomen-Protokollen)

Besonderheiten:	1 Amp. Buscopan i.v. (Cave: Kontraindikationen), ggfs. Wiederholung in veränderter Position. Patient nüchtern !	
Lagerung:	Rückenlage	
Scanogramm:	Abdomen – Becken	
Orales KM:	1000 ml KM über 60 Minuten 500 ml Wasser vor der Untersuchung auf dem Tisch	
Planung:	1. unterhalb Leber bis oberhalb Zwerchfell 2. oberhalb Zwerchfell bis Symphyse	
Protokoll:	Abdomen Protokoll	
<u>Spiralen:</u>	1.	2.
Resolution:	Std.	Std.
Collimation:	16 x 1.5	16 x 1.5
Thickness:	2 mm	2 mm
Inkrement:	1 mm	1 mm
Pitch:	0.9	0.9
Rot.Time:	0.75	0.75
Voltage:	120	120
mAs:	200	200
C/W:	50/450	50/450
SP-Filter:	Yes	Yes
DOM:	Yes	Yes
Adaptive:	Yes	Yes
Filter:	C	C
i.v.-KM	100 ml KM370 + 40 ml NaCl	
Flow:	3 ml/s	
KM-Protokoll:	5	
Delay:	1.BPU , 2. Peak + 40 s	
Jive-X-Archiv:	Alle Combine-Bilder + MPR	
Rekonstruktion:	Durch MTA, koronar und sagittal 4 mm, Inkrement 3 mm	
Workstation-Transfer	Alle Original- Bilder <i>plus Reko</i>	

9 Digitale Bildverarbeitung

Bildversand zur Arztstation und ins Pacs, siehe Protokoll und SOP digitale Bildverarbeitung

10 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS

- Dokumentation von CTDI- und DLP-Wert.
- Abweichungen vom Standard müssen dokumentiert werden
- Befundender Arzt
- Ausführende MTAR